

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Abkürzungen .....	IX
Einleitung .....	1

## Erster Teil *Vorgeschichte*

I. Organisatorischer Aufbau des deutschen Judentums vor 1914 .....	3
II. Das Fehlen einer Gesamtorganisation in Preußen .....	12
III. Das Anwachsen der zionistischen Bewegung nach dem Ersten Weltkrieg .....	15
IV. Kultusministerium und Judentum nach der Novemberrevolution .....	19
V. Auf dem Wege zu einem jüdischen Reichsverband .....	27
VI. Der XV. Gemeindegtag des Deutsch-Israelitischen Gemeindebundes am 23. Januar 1921 .....	35
VII. 1921–22: Zwischen Reichsverband und Preußenverband .....	40

## Zweiter Teil

### *Preußischer Landesverband jüdischer Gemeinden*

#### A. Gründung und Übergangszeit 1922–1925

I. Die Gründungstagung vom 25. Juni 1922 .....	59
II. Die Verfassung des PLV .....	66
III. 1922/23: Inflation – Interkonfessionelle Arbeitsgemeinschaft – Reichshilfe für die Synagogengemeinden .....	70
IV. De jure oder de facto Anerkennung des PLV .....	75
V. Bemühungen um Staatsbeihilfen 1919–1924 .....	78
VI. Vorbereitungen zur Bildung der verfassungsmäßigen Organe des PLV – Wahlen zum Verbandstag und Rat .....	85

#### B. Der Preußische Landesverband 1925–1932

I. Das erste »Judenparlament« – der Verbandstag von 1925 .....	97
II. Endlich Staatsbeihilfen .....	102
III. Ordnung der Geschäftsführung .....	109
IV. Erstes Fiasko des Reichsverbandes – Sonstige Tätigkeit des PLV 1925/26 .....	113
V. Ende der liberalen Majorität in Berlin – Die »Affäre Sonnenfeld« .....	124
VI. Staatsbeihilfen für den Religionsunterricht und die Rabbinerbesoldung .....	131
VII. Die Judengesetzrevision – Ablehnung eines jüdischen Konkordats .....	144

VIII. Lehrerausbildung .....	168
IX. Neubesetzung des Sachverständigenpostens beim Kultusministerium (mit Rabbiner Leo Baeck) .....	173
X. Weitere Bemühungen um eine Reichsorganisation – Gründung der Reichsarbeitsgemeinschaft .....	177
XI. Wohlfahrts- und Wirtschaftsausschuß .....	188
XII. Kunstdenkmäler – Liberales Einheitsgebetbuch – Religionsunterricht an den höheren Schulen .....	206
XIII. Verbandstagswahlen 1930 – Der PLV 1931/32 .....	210
C. Der PLV unter dem Naziregime 1933–1938	
I. Von der Reichsvertretung der Landesverbände zur Reichsvertretung der deutschen Juden .....	224
II. Der PLV als Kulturträger und -vermittler – Gemeindeblatt – »Kulturfahrten« – Wanderbücherei .....	231
III. Vom Preußenverband zum »Norddeutschen Bund« – Maßnahmen zur organisatorischen Vereinfachung .....	238
IV. Bezirksrabbinate – Lehrerausbildung und -fortbildung – Pensionsver- sicherung – Meldestelle für Binnen- und Auswanderung .....	241
V. Liquidation der Kleingemeinden – Schicksalsjahr 1938 .....	254
Anlagen .....	263
Bibliographie .....	288
Personenregister .....	293